

Heinz Hoßmann, *Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der SED, Minister für Nationale Verteidigung*: Liebe Genossinnen und Genossen! Verehrte Gäste! Im Namen aller Delegierten aus den Reihen der Nationalen Volksarmee, der Grenztruppen und der anderen Schutz- und Sicherheitsorgane der DDR darf ich dem Parteitag melden, daß wir dem Rechenschaftsbericht des Zentralkomitees vollinhaltlich zustimmen. (Starker Beifall.)

Hinter dieser Zustimmung, das können wir voller Freude und Stolz erklären, stehen in Reih und Glied mit den Kommunisten alle Angehörigen der bewaffneten Organe der DDR. Denn das Ja zu den Beschlüssen dieses IX. Parteitages ist schon seit Wochen während der lebendigen Diskussion über das Parteiprogramm, das Statut und die Direktive zum Volkswirtschaftsplan tausendfach ausgesprochen und tausendfach mit Taten besiegelt worden.

Die Armeeingehörigen und Zivilbeschäftigten der Nationalen Volksarmee, die Grenzsoldaten und Volkspolizisten, die Genossen des Ministeriums für Staatssicherheit und der Zivilverteidigung, die Arbeiter in den Kampfgruppen und die Ausbilder in der Gesellschaft für Sport und Technik, alle aktiven Angehörigen und Reservisten der bewaffneten Organe der DDR haben ihren ehrlichen Anteil an der stolzen Erfolgsbilanz, die im Rechenschaftsbericht gezogen wurde. (Beifall.) Die meisten von Urnen haben in der Volkswirtschaft oder in anderen gesellschaftlichen Bereichen fleißig und schöpferisch gearbeitet. Sie alle haben treu und standhaft dafür gesorgt, daß die revolutionären Errungenschaften und die reichen Arbeitsergebnisse des werktätigen Volkes der DDR zuverlässig geschützt wurden.

So wie sich jeder Soldat, Unteroffizier, Fähnrich oder Offizier im Leben anhand eigener Erfahrung davon überzeugen konnte, daß das Wort des VIII. Parteitages konsequent eingelöst wurde, so ist für jeden in den Dokumentenentwürfen klar und deutlich zu lesen: Dieser Kurs wird fortgesetzt. Es ist und bleibt Generallinie unserer Partei, das zu tun, was gut ist für den Sozialismus, weil es gut ist für jene, die ihn erbauen und beschützen. (Starker Beifall.)

In dieser realistischen, an den Lebensinteressen der arbeitenden Menschen orientierten Politik unserer Partei sehen wir eine ganz entscheidende Ursache der seit dem VIII. Parteitag beständig wachsenden Einheit von ideologischem Bekenntnis und praktischem Handeln im Ringen um hohe Kampfkraft und Gefechtsbereitschaft.

Wenn sich heute, aufgerufen durch die Kommunisten, der gesamte Personalbestand eines mot. Schützenregiments, eines Jagdfliegergeschwaders oder einer Torpedoschnellbootbrigade Gedanken macht um die Senkung der Zeiten zur Einnahme höherer Stufen der Gefechtsbereitschaft, um persönliche